

Meike Aissen-Crewett

Ästhetisch-asthetische Erziehung

Zur Grundlegung einer Pädagogik
der Künste und der Sinne

Potsdam 2000

1. Einleitung: Die Aktualität des Ästhetisch-Asthetischen und was dies mit der ästhetisch-asthetischen Erziehung zu tun hat	11
1. Das Ferment des Ästhetischen	11
2. Die Aktualität des Ästhetischen: Rundumästhetisierung oder Besinnung auf die Kunst?	16
3. Ästhetisches/Asthetisches, Ästhetik/Asthetik: Am Beispiel der Kontroverse zwischen Martin Seel und Wolfgang Iser.....	20
4. Ästhetisch-asthetische Erziehung statt musisch-ästhetische Erziehung.....	25
5. Ästhetische Erkenntnis als Grundfrage der ästhetisch-asthetischen Erziehung.....	31
6. Kritische Anmerkungen zur Sinnlichkeit	34
7. Gang der Darstellung	36
2. Musisch-ästhetische Erziehung: Warum man auf diesen Begriff verzichten sollte	45
1. Was ist musische Bildung?.....	45
2. Wider die musische Bildung, insbesondere die Kritik Theodor W. Adornos	49
3. Das Gegenmodell zur musischen Bildung: die ästhetische Erziehung als Erziehung überhaupt.....	52
1. Ästhetische Erziehung als Erziehung zur Freiheit	52
2. Der Niedergang der ästhetischen Erziehung als Erziehung überhaupt: Von den Höhen der idealistischen ästhetischen Erziehung zu den Niederungen der musischen Bildung.....	54
3. Der Auftrag der ästhetischen Erziehung als Erziehung überhaupt heute.....	57
4. Kritisches Überdenken der idealistischen ästhetischen Erziehung (Herbert Marcuse).....	60
4. Die Komponente des Asthetischen in der ästhetisch-asthetischen Erziehung.....	62
1. Was ist das Asthetische?	62
2. Wahrnehmung ist mehr als das Registrieren des durch die äußeren Sinne Erfassbaren.....	64

3.	Ästhesiologie des Geistes (Helmuth Plessner)	67
4.	Das Subjekt der Wahrnehmung ist der Leib (Maurice Merleau-Ponty)	70
5.	Die Sinne als Wahrnehmungssystem (James J. Gibson).....	73
6.	Die Entwicklung des Asthetischen: Zur Bedeutung der Entwicklungspsychologie für die ästhetisch-asthetische Erziehung	74
6.1	Die „coenästhetische Organisation“ als gesamtsinnliches Wahrnehmungsvermögen beim Kleinkind (René A. Spitz).....	75
6.2	Das „Übergangsobjekt“ und die Entwicklung des ästhetischen Phänomens beim Kleinkind (D. W. Winnicott).....	76
6.3	Das Steckenpferd als kreative Schöpfung des Kindes (Ernst H. Gombrich).....	78
7.	Asthetische Erziehung als Wahrnehmungserziehung	79
8.	Asthetische Erziehung ist nicht Sinnesschulung und ist mehr als die Training der fünf Sinne	82
5.	Wie läßt sich mit dem Ästhetisch-Asthetischen in der Pädagogik umgehen? oder: Das Übel der Didaktifizierung.....	88
1.	Sinnliches Wahrnehmen ist ästhetische Arbeit und bedarf der Übung, nicht der Verschulung	88
2.	Ästhetisch-asthetische Erziehung dient nicht der Kompensation des Sinnlichkeitsverlustes in anderen Lernbereichen.....	94
3.	Wider eine Didaktifizierung des Ästhetisch-Asthetischen ...	96
3.1	Das Kunstwerk als Objekt des "Auslegens" (G. Otto) oder als Rätsel (Th. W. Adorno).....	96
3.2	Die herrschende Vermittlungspraxis als Beseitigungspraxis von Kunst und ästhetischer Erfahrung (Gert Selle).....	99
3.3	Ästhetische Erfahrung als pädagogisches Sperrgut (Klaus Mollenhauer).....	101
3.4	Ästhetisch-asthetische Erziehung darf nicht mit Schule und Unterricht verwechselt werden (Nelson Goodman).....	105
4.	Ästhetisch-asthetische Erziehung ist Selbstbildung	107
6.	Die ästhetische Erfahrung als Ziel der ästhetisch-asthetischen Erziehung.....	109
1.	Was bedeutet ästhetische Erfahrung?	109
2.	Was macht Erfahrung ästhetisch?.....	112
2.1	Was unterscheidet ästhetische Erfahrung von anderen Erfahrungen?.....	112
2.2	Ästhetische Erfahrung als Interaktion zwischen Wahrnehmung und Reaktion.....	114
2.3	Charakteristika der ästhetischen Erfahrung.....	116
3.	Rezeption als ästhetische Erfahrung: Interaktion zwischen	

	Kunstwerk und Rezipient, Rezeption als Konstitution des Kunstwerks zum ästhetischen Objekt	118
3.1	Die Konkretisation des Kunstwerks durch den Rezipienten zum ästhetischen Objekt (Roman Ingarden).....	119
3.2	Interaktion zwischen Kunstwerk und Rezipient (Wolfgang Iser).....	121
3.3	Hermeneutik der ästhetischen Erfahrung (Hans Robert Jauß).....	122
4.	Ästhetische Erfahrung zwischen „Interesselosigkeit“ und Lust.....	123
4.1.	Die Kraft der ästhetischen Erfahrung.....	123
4.2	Die „Interesselosigkeit“ oder „Distanz“ der ästhetischen Erfahrung....	124
4.3	Die Lust der ästhetischen Erfahrung.....	126
4.4	Ästhetische Erfahrung zwischen Lust und Wollust (Roland Barthes). ..	129
5.	Die Bedeutung der ästhetischen Erfahrung für die ästhetisch-aistische Erziehung	130
7.	Ästhetisch-aistische Erziehung als Bildung von und durch Symbole	133
1.	Am Anfang steht die Symbolbildung.....	134
2.	Das Symbolverständnis Ernst Cassirers und ihre Bedeutung für die ästhetisch-aistische Erziehung.....	135
3.	Das Symbolverständnis Susanne K. Langers und ihre Bedeutung für die ästhetisch-aistische Erziehung.....	138
4.	Die symbolschaffende Kraft des Kleinkindes (D. W. Winnicott).....	144
5.	Ästhetisch-aistische Erziehung als Symbolerziehung, Symbolerziehung als ästhetisch-aistische Erziehung....	146
8.	Ästhetisch-aistische Erziehung geht andere Wege des Lehrens und Lernens.....	151
1.	Ästhetisch-aisthetisches Lernen ist erfahrungsbezogen und handlungsorientiert.....	151
2.	Ästhetisch-aisthetisches Lernen ist ein Lernen der Nähe zu den Dingen	153
3.	Ästhetisch-aisthetisches Lernen ist angewiesen auf Langsamkeit und Verweilen.....	155
4.	Ästhetisch-aisthetisches Lernen ist angewiesen auf Subjektivität und Affektivität.....	157
5.	Ästhetisch-aisthetische Lernen wendet sich der lebendigen Fülle des Einzelnen zu	160
6.	Ästhetisch-aisthetisches Lernen läßt die Sinne „denken“ ..	161
9.	Das ästhetische Feld: Ästhetisch-aistische Erziehung als dialektische Einheit von ästhetisch-produktivem Tun, Präsentieren, Rezipieren, Evaluieren	165

1.	Ästhetisch-produktives Tun.....	167
2.	Präsentieren	170
3.	Rezipieren.....	171
3.1	Der individuelle Vorgang: das ästhetische Reagieren.....	171
3.2	Der gemeinschaftliche Vorgang: Ästhetisches Miteinanderteilen.....	173
4.	Evaluieren	174
10.	Ästhetisch-asthetische Erziehung als fächerübergreifende Erziehung	178
1.	Sind die ästhetischen Fächer ohne weiteres ästhetische Erziehung?	180
1.1	Die Problematik der ästhetischen <i>Fächer</i> als ästhetische <i>Erziehung</i> ... 180	180
1.2	Der Sonderfall: Sport als ästhetische Erziehung	182
2.	Kunstartübergreifende Erziehung als ästhetische Erziehung.....	183
3.	Asthetische Erziehung als fachübergreifende Erziehung in den nichtästhetischen Fächern: Das Beispiel des natur- und naturwissenschaftsbezogenen Unterrichts	187
3.1	Asthetisches und Pädagogisches gehören gerade im natur- und naturwissenschaftsbezogenen Unterricht zusammen.....	188
3.2	Die Bedeutung der aesthetischen Komponente im natur- und naturwissenschaftsbezogenen Unterricht.....	193
3.3	Natur- und naturwissenschaftsbezogener Unterricht als ästhetisch-aesthetic Erziehung widmet sich dem Einzelnen, dem Individuellen, dem Phänomen in der Natur.....	196
3.4	Die pädagogische Relevanz der aesthetischen Wahrnehmung und Erkenntnis für den natur- und naturwissenschaftsbezogenen Unterricht.....	197
11.	Ästhetisch-aesthetic Erkenntnis als Ziel der ästhetisch-aesthetic Erziehung: Kunst als Erkenntnis.....	202
1.	Künste ohne Geist?	202
2.	Die Künste als propositionales Wissen oder Erfahrung der Kunst als „kognitives Gefühl“? (Die Kontroverse zwischen Paul Hirst und Louis Arnaud Reid).....	207
3.	Was bedeutet Kognition in den Künsten?	210
4.	Sinnlichkeit der Kunst und Erkenntnis	212
4.1	Sinnlichkeit und Denken	212
4.2	Erkenntnis in den Künsten und ihr Verhältnis zur Begriffsbildung... 213	213
5.	„Schönes Denken“ (Baumgarten)	215
6.	Ästhetische Reflexion als „Erkenntnis überhaupt“ (Kant) .. 217	217
7.	Ästhetische Erkenntnis als Intellektualisierung der Anschauung (Arthur Schopenhauer)	219
8.	Ästhetik als Begriffs- und Rationalitätskritik	

(Theodor W. Adorno)	221
9. Ästhetische Rationalität: Der Erkenntnisgehalt ästhetischer Erfahrung (Martin Seel).....	224
10. Ästhetisches Denken (Wolfgang Iser)	227
10.1 Grundlegung: Iser's „Aisthesis“.....	227
10.2 Ausführung: „Ästhetisches Denken“.....	229
11. Reflexives Sehen: Ästhetische Erfahrung als Einheit von Sinnlichkeit und Reflexion (Heinz Paetzold)	231
12. Integrative ästhetische Rationalität (Josef Früchtl)	233
13. Ästhetische Erkenntnis, ästhetische Rationalität, ästhetische Intelligenz: Die Diskussion in der ästhetischen Erziehung.....	235
13.1 Kognitiv-emotionale Erkenntnis (Nelson Goodman).....	235
13.2 Die „qualitative Intelligenz“ des „aufgeklärten Auges“ (Elliot W. Eisner).....	236
13.3 Ästhetische Rationalität (Gunter Otto).....	238
13.4 Ästhetische Rationalität als Modus des Zeigens (Hermann J. Kaiser).240	
13.5 Ästhetische Rationalität - oder doch nicht? (Peter Rech).....	242
13.6 Ästhetische Intelligenz (Gert Selle)	243
14. Noch einmal: Ästhetische Rationalität und Erkenntnis - Erneute Überlegungen.....	245
14.1 Zum Begriff der ästhetischen Rationalität.....	245
14.2 Was heißt ästhetische Rationalität bei Kant?.....	247
14.3 Was heißt ästhetische Rationalität bei Adorno?.....	249
14.4 Ästhetische Rationalität und Erkenntnis stellt letztlich die Frage nach der Wahrheit der Kunst.....	250
15. Bildnerisches Denken und denkerisches Bilden (Joseph Beuys)	252
12. Ästhetisch-asthetische Erziehung als Mobile: die gleichgewichtige Ausbildung der sinnlichen und geistigen Kräfte des Menschen	256
1. Erkenntnis und Sinnlichkeit als notwendige Pole	256
2. Ästhetisch-asthetische Erkenntnis als Ergänzung zur rational-logischen Erkenntnis	259
3. Ästhetisch-asthetische Erziehung als Mobile: Das Zusammenspiel der sinnlich-ästhetischen und geistigen Kräfte ...	265
13. Gefühl, Bekanntschaftswissen, ästhetisch-asthetisches Sehen als Erkenntnismittel der ästhetisch-asthetischen Erkenntnis.....	268
1. „Gefühl“ als Erweiterung der Enge rational-logischer Erkenntnis	268
1.1 Die Bedeutung des Gefühls für die Erkenntnis.....	268
1.2 Erkenntnisse aus der kognitions- und neurowissenschaftlichen For-	

	schung zum Verhältnis von Gefühl und Erkenntnis.....	274
1.3	Kognitive Kontrolle der Gefühle? (Leo Montada).....	275
2.	„Bekannschaftswissen“ als Erfahrungswissen.....	277
3.	„Ästhetisch-aisthetisches Sehen“ als Weise ästhetisch- aisthetischer Erkenntnis	278
3.1	Das Prinzip des ästhetisch-aisthetischen Sehens.....	278
3.2	Anschauende Erkenntnis (Arthur Schopenhauer)	280
3.3	„Anschaulichen Denken“ (Rudolf Arnheim).....	281
3.4	Ästhetisch-aisthetisches Sehen als anschauende Erkenntnis.....	281
3.5	Die Hermeneutik des "sehenden" Sehens	285

14. Ästhetisch-aisthetische Erkenntnis baut auf Wahrnehmungsstrukturierung anstelle von rational-logischer Begriffsbildung auf..... 287

1.	Erkenntnis ist mehr als rational-logische Begriffsbildung .	287
2.	Ästhetisch-aisthetische Erkenntnis „unter Anwendung eines Minimums von primären Begriffen“: Das Beispiel Albert Einstein.....	291
3.	Reicht aisthetische Wahrnehmung aus für die Erkenntnis?	293
4.	Wahrnehmungsstrukturierung versus Begriffsbildung	295
5.	Das Prinzip der Wahrnehmungsstrukturierung als Erkenntnisgewinnung in den Naturwissenschaften und den natur- und naturwissenschaftsbezogenen Fächern	306
5.1	Die Aristotelische Physik: Von der Sinneswahrnehmung zur Erkenntnis.....	306
5.2	Das anschauende Erkennen oder Der Erkenntnischarakter des Urphänomens: Die Goethesche Naturforschung.....	308

15. Statt einer Zusammenfassung ein kurzer Ausblick: Die didaktische Relevanz der ästhetisch-aisthetischen Wahrnehmung und Erkenntnis 313

1.	Die Charakteristika der ästhetisch-aisthetischen Wahrnehmung und Erkenntnis aus didaktischer Sicht	314
2.	Ästhetisch-aisthetische Wahrnehmung und Erkenntnis und das Lernen	315
3.	Konsequenzen für Unterrichtsziele und -mittel.....	318

Literatur.....320

Biographischer/Ideengeschichtlicher Anhang..... 376

Namensregister (Auswahl) 396